

GEBRAUCHSANLEITUNG FILTER 1013 P3 R

Eine Kopie der Erklärung für dieses Produkt ist online unter verfügbar: www.oxyline.eu/deklaracje.html

Das Produkt entspricht der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und von der Rat vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung und Aufhebung des Rates Richtlinie 89/686 / EWG.

Das Produkt entspricht der folgenden harmonisierten Norm. EN 143:2000, EN:143:2000/A1:2006

VERWENDUNGSZWECK

1013 P3 R-Filter schützen, wenn sie mit einer geeigneten Zweifilter-Halbmaske oder Maske ausgestattet sind, die Atemwege vor partikulären Aerosolen (Stäuben, Gerinnen) und flüssigen Aerosolen (Nebeln), solange die Konzentration der dispergierten Aerosolphase nicht überschreitet:

- Für den **1013 P3 R-Filter** - 20 x OEL (Occupational Exposure Limit), wenn mit einer Halbmaske zusammengebaut, und 1000 x OEL, wenn mit einer Maske zusammengebaut.

EMPFEHLUNGEN EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE NUTZUNG:

1. Filter sollten nur gemäß dieser Bedienungsanleitung verwendet werden, die die richtige Auswahl, Verwendung und Lagerung enthält.
2. Filter sollten mit Halbmasken oder Masken verwendet werden, die mit geeigneten Bajonethaltern ausgestattet sind:
 - Halbmasken: OXYLINE X1000, OXYLINE X1200;
 - Vollmasken mit einer Bajonettverbindung, die mit der OXYLINE-Verbindung identisch istDie Verwendung der in diesem Handbuch genannten Filter mit anderen Gesichtsmasken erfordert die Durchführung geeigneter Kontrolltests.
3. Bei Montage mit einer geeigneten Halbmaske oder Maske schützen diese Filter die Atemwege vor schädlichen und giftigen Substanzen in Form fester und flüssiger Aerosole (Stäube, Dämpfe, Nebel).
4. **HINWEIS: Halbmasken und Masken mit 1013 P3 R-Filtern schützen nicht vor Kohlenmonoxid. Verwenden Sie keine Halbmasken mit Filtern in der Nähe von Bränden.**
5. Masken und Halbmasken, die mit 1013 P3 R-Filtern zusammengebaut sind, dürfen nicht verwendet werden, wenn ein Sauerstoffmangel auftritt (unter 18% vol.), z. in Brunnen, Kanälen und nicht belüfteten Räumen mit kleiner Kubatur.
6. Wenn Sie während der Verwendung der Filter einen deutlichen Anstieg des Atemwiderstands spüren, verlassen Sie den betroffenen Bereich und ersetzen Sie beide Elemente gleichzeitig.
7. Absorber sollten vor Gebrauch nur in der Originalverpackung gelagert werden.
8. Halbmasken und Masken mit Filtern 1013 P3 R sollten nicht verwendet werden, wenn möglicherweise Sauerstoff fehlt (unter 18 Vol.-%), z. in Brunnen, Kanälen, unbelüfteten Räumen mit geringem Volumen.

MONTAGEANLEITUNG:

- Setzen Sie die Filteröffnung so auf die Halbmaske / den Maskenanschluss, dass die Anschlusslaschen in die Filteröffnung passen. Eine der Laschen ist schmaler und das Loch passt nur in einer Position zum Stecker. Drücken Sie den Filter gegen die Halbmaske - die Anschlusslaschen verbergen sich im Filter.
- Drehen Sie den Filter bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.



LAGERUNG

1013 P3 R-Filter sollten in trockenen Räumen ohne schädliche Dämpfe und Gase gelagert werden, in denen die Temperatur zwischen -5 und +40 ° C liegt und die relative Luftfeuchtigkeit unter 80% liegt. Filter sollten nicht zusammen mit den Substanzen gelagert werden, die unangenehme Gerüche freisetzen, sowie mit den Substanzen, die für die Materialien, aus denen die Gasfilter hergestellt sind, giftig und aggressiv sind

LAGERUNG

In der Originalverpackung gelagerte Filter behalten ihre nützlichen (schützenden) Eigenschaften 60 Monate ab Herstellungsdatum.

BESCHRIFTUNG

Die folgenden Markierungen erscheinen auf der Filteroberfläche:

- Produktname: **1013 P3 R**;
- Produktklasse: P3 - Klasse 3;
- R - wiederverwendbar;
- EN 143: 2000 - Standardnummer;
- CE-Kennzeichnung mit der benannten Stelle Nr. 1437;
- Firmenlogo mit dem Firmennamen;
- Herstelleradresse;
- eine Markierung mit einem Pfeil, der die Montagemethode angibt;
- Produktionsdatum ist auch die Chargennummer;
- Haltbarkeitsdatum

OXYLINE Sp. z o.o. ul. Piłsudskiego 23, 95-200 Pabianice, Polen,
tel: +48 42 215 10 68, fax +48 42 203 203 1 e-mail: oxyline@oxyline.eu www.oxyline.eu

1437 Zentralinstitut für Arbeitsschutz - Nationales Forschungsinstitut, ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warschau, Polen